

Víkingur Ólafsson

Sinfonie mit Klavier

Dieser Mann ist nicht zu bremsen! Nach seiner faszinierenden Reise mit Bachs Goldberg-Variationen um die Welt hat sich Víkingur Ólafsson für diese Saison das Kontrastprogramm vorgenommen: Auf Einsamkeit und Einkehr – ein Pianist allein mit 88 Tasten in 88 Konzerten – folgt großer Klang, großes Orchester, große Emotion. Das leidenschaftliche erste Klavierkonzert von Johannes Brahms war ursprünglich als Sinfonie konzipiert. Entsprechend eng ist der Klavierpart mit den Orchesterstimmen verknüpft. Gut, wenn man bei der Umsetzung so versierte Partner wie das London Philharmonic Orchestra und Edward Gardner zur Seite hat! Der britische Edelklangkörper ergänzt das Programm um Beethovens heroische dritte Sinfonie und leistet damit zugleich einen Beitrag zum diesjährigen Beethoven-Schwerpunkt bei den Heinersdorff Konzerten.

Wir gratulieren! Víkingur Ólafsson erhält 2024 einen OPUS KLASSIK für den Bestseller des Jahres; das London Philharmonic Orchestra wurde mit dem Preis für die Operneinspielung des Jahres ausgezeichnet. Alle Konzerte mit OPUS KLASSIK-Preisträger:innen bei Heinersdorff finden Sie [hier](#).

Freitag, 15. November 2024 | 20:00 Uhr | Tonhalle, Mendelssohn-Saal

London Philharmonic Orchestra
Edward Gardner Leitung
Víkingur Ólafsson Klavier

Johannes Brahms Klavierkonzert Nr. 1 d-Moll op. 15
Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 „Eroica“

Tickets: € 120,00 | 105,00 | 90,00 | 70,00 | 50,00 zzgl. VVK
Schüler- und Studenten (bis 28 Jahre) können bei Verfügbarkeit ab 19:30 Uhr an der Abendkasse Tickets zum Einheitspreis in Höhe von € 12,00 erhalten.

Weitere Infos und Tickets unter <https://www.heinersdorff-konzerte.de/de>

Pressekontakt:

Nadine Kisselbach Tel.: 0211 13 00 351

Mail: kisselbach@heinersdorff-konzerte.de

Bildmaterial unter:

<https://www.heinersdorff-konzerte.de/de/presse/pressedownloads>